

WOHER KOMME ICH? – WO STEHE ICH? – WOHN GEHE ICH?

Vorschlag für 3 Spaziergänge mit Tiefgang und Anregungen für tragfähige Perspektiven

In der Christkindlstadt Steyr – Natur-Kulturstadt – Partnerstadt Betlehem

1. Spaziergang: Woher komme ich?

- Treffen jedes Mal Zwischenbrücken am WASSER des Lebens – durch die gnadenbringenden Flüsse der Enns und Steyr ist unsere Stadt reich geworden, denn es wurde in den Vorzeiten durch die Flößer alles was uns zum Aufbau geholfen hat transportiert
- WASSER bringt LICHT und besiegt die FINSTERNIS!
- Mit WASSER und dem Geist des Lebens wurde von dem Pionier von Steyr, Josef Werndl, mit dem ersten betriebenen Stromkraftwerk die erste elektrisch betriebene Straßenbeleuchtung für Steyr und ganz Europa geschaffen!
- Mit dem WASSER der Taufe sind wir durch Jesus Christus zu Kindern Gottes geworden – Hallelujah!
- Wir beginnen unseren 1. Lebensweg betrachtend, über die Steyr-Brücke zur Kirche am lebendigen Wasser, St. Michael! Dort erwarten uns die Erzengel Michael, Gabriel, dem Schutzengel mit 365 Engeln insgesamt.
- Wir lassen die Strahlkraft aller Engel mit der Tatkraft und dem Wirken vom Erzengel Michael auf uns einwirken im Kontakt mit unserem Schöpfer.
- Passend anschließend erleben wir die Auffahrt mit dem neu entstandenen Panoramalift zum Berg Tabor (in der Bibel bezeugt als Berg der Verklärung - Dieser Ausspruch wird bestätigt durch einen unvergesslichen Blick auf unsere geliebte Heimatstadt Steyr: „liegt drinnan im Landl wia a Kind in da Wiagn“ umrahmt von einem Kranz von Bergen – ein Juwel! Unsere Vorahren haben durch Leistung und Ausdauer großartiges hinterlassen! An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen!
- Mit all diesen Eindrücken abrundend haben wir anschließend Gelegenheit den ältesten, sehenswerten Renaissance-Friedhof Österreichs ab 1584, dem Steyrer Gottesacker zu besuchen. Dieser erinnert uns wie kein anderer Ort an die Vergangenheit, sowohl unsere eigene als auch unserer Mitmenschen. Dieser Friedhof ist ein kunsthistorisches Kleinod und stummer Zeuge unserer Geschichte. Gleichermäßen ein Ort positiven Gedenkens, der Ruhe und Einkehr, an dem wir Gelegenheit finden uns auf uns selber zu besinnen.
- Vorbei am Schnallentor führt unser Weg hinunter zum Wieserfeldplatz mit vielleicht Abschluss und Einkehr in einem der beliebten Caféhäuser Rieß oder „Christkindl-Cafe Fröhlich“
- Zurück zum „Friedensplatz von Steyr“ über die Steyr-Brücke nach Zwischenbrücken am Zusammenfluss von Enns und Steyr: „Wülst das Hearn, geh nur obi, dort wos Wasser zsammenrauscht“ – Dieser musikalische Abschluss ist die Krönung dieses 1. Spaziergangs.

2. Spaziergang: Wo stehe ich? Wahrnehmen – Stadt der Kultur

- Treffen Zwischenbrücken – Ennsbrücke-Bahnhofstraße-Kollertor-Panoramaweg mit Sky-Line der gotischen Giebelhäuser am Fluss und Blick ins Zentrum auf der gegenüberliegenden Seite
- Mit dem Lift zum Bürgersteig – über die Enns in das Herz der Stadt – Rathaus – Stadtplatz – Bummerlhaus – Marienkirche – Museum – Besuch der Landesausstellung
- Weiter über die Stiege zur Stadtpfarrkirche, dem DOM von Steyr, Schwester vom Stephansdom in Wien – Besichtigung
- Weiter über die Promenade zum Werndl-Denkmal im Schlosspark – Schloss Lambert (Landesausstellung) dem Schlossberg wieder zurück zum Ausgangspunkt: „Dort wo's Wasser zsaumrauscht“

3. Spaziergang: Wohin gehe ich?

- Besinnen in Zusammenwirkung mit Schöpfung und Natur, Geist schärfen durch Lernen und Arbeiten mit Wirkung und Hilfe des Geistes der Wahrheit: Bleibende Werte für die Ewigkeit schaffen und danken, für alles was bisher geschehen ist
- Treffen Zwischenbrücken
- Entlang des Steyr-Flusses (gegen den Strom!)
- Zum Museum Arbeitswelt (Landesausstellung)
- Neue Fachhochschule Wehrgraben – weiter durch die „AU“ dem Erholungsparadies der Naturliebende - von Unterhimmel zur am Felsen erbauten berühmten Wallfahrtskirche Christkindl und Besuch vom Heiligtum dem in der Weltkugel als Tabernakel auf uns wartende strahlenden kleinen wächsernen Christkindl – mit Erklärung wie das Wunder vom „Christkindl am Baum des Lebens unter dem Himmel“
- Möglichkeit zur Besinnung und wahrnehmen, wie wertvoll es sein kann Halt zu fühlen im Kontakt zum Schöpfer aller Dinge der Quelle des Lebens.
- Danken und Bitten für Freude und Frieden in den Herzen der Familien und in der ganzen Welt.
- Zurück zum Ursprung unserer tiefgehenden Gedanken am „Christkindlweg“
- Weiter durch die Arbeitersiedlung im Wehrgraben mit 1. Schwimmschule, alles erbaut von Josef Werndl für seine Arbeiter
- Entlang des Steyr-Flusses vorbei an den Hackwerken (erste Messer-Fabrik)
- Über die Badgasse und die Steyr-Brücke mit nochmaligem Fernblick auf „Christkindl“
- Mit unvergesslichen Eindrücken und einem von Wahrheit und Liebe erfülltem Herzen, gestärkt durch Vertrauen, mögen wir in Ruhe und Gelassenheit der Zukunft und dem sicheren Ziel unseres Lebens entgegensehen und schreiten!

Intuition und Inspiration: EINKEHR – UMKEHR – WEG und ZIEL im Auge behalten